

Innere Führung

Selbstverständnis und Führungskultur



BUNDESWEHR

GLIEDERUNG

- Selbstverständnis und Anspruch
- Grundlagen und Grundsätze
- Ziele der Inneren Führung
- Führungskultur
- Gestaltungsfelder der Inneren Führung

SELBSTVERSTÄNDNIS UND ANSPRUCH

- Grundsätze der Inneren Führung bilden die Grundlage für den mil. Dienst in der Bundeswehr
- Sie sind Leitlinien für die Führung von Menschen und den Umgang miteinander
- Durch die lebendige Gestaltung und Befolgung der Grundsätze der Inneren Führung werden die Werte und Normen des Grundgesetzes in der Bundeswehr verwirklicht
- Innere Führung umfasst die geistige und sittliche Grundlage der Streitkräfte
- Beherzt man die Grundsätze, so schafft man die Voraussetzung für Vertrauen, Kameradschaft und Respekt
- **Der Kernbestand der Inneren Führung ist unveränderbar!**

Ethnische Grundlagen	Rechtliche Grundlagen	Politische Grundlagen	Gesellschaftliche Grundlagen
<ul style="list-style-type: none">▪ Menschenwürde▪ Freiheit▪ Frieden▪ Gerechtigkeit▪ Gleichheit▪ Solidarität▪ Demokratie	<ul style="list-style-type: none">▪ Völkerrecht▪ Grundgesetz <p>→ Dabei handelt es sich um rechtsverbindliche Maßstäbe!</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Recht und Freiheit, Demokratie [...] zu bewahren und zu schützen▪ Regionalen Konflikten vorbeugen und bewältigen▪ Wahrung und Achtung der Menschenrechte und Stärkung intern. Ordnung (Völkerrecht)	<ul style="list-style-type: none">▪ Soldaten der Bundeswehr sind ein Teil der Gesellschaft▪ Innere Führung berücksichtigt gesellschaftliche Veränderung

GRUNDSÄTZE DER INNEREN FÜHRUNG

- „Grundsätze der Inneren Führung“ sind im Wehrbeauftragtengesetz verankert
- Sie beruhen auf den bereits erklärten ethnischen, rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Grundlagen
- Besonders finden sie ihre Ausprägung in folgenden Kriterien:
 - Integration in Staat und Gesellschaft
 - Leitbild vom „Staatsbürger in Uniform“
 - Grenzen für „Befehl und Gehorsam“
 - Anwendung des Prinzips „Führen mit Auftrag“

ZIELE DER INNEREN FÜHRUNG BESTEHEN DARIN..

- Die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Dienens zu beantworten und dabei den Sinn des militärischen Auftrages einsichtig und verständlich zu machen. **(Legitimation)**
- Die Einbindung der Bundeswehr in Staat und Gesellschaft zu erhalten und zu fördern, Verständnis für den Auftrag der Bundeswehr bei den Bürgerinnen und Bürgern gewinnen sowie Soldaten aktiv in den ständigen Wandel der Streitkräfte einzubeziehen. **(Integration)**
- Die Bereitschaft der Soldaten zur gewissenhaften Pflichterfüllung, gewissenhaften Gehorsam, Zusammenarbeit zu stärken sowie die Disziplin der Truppe zu bewahren. **(Motivation)**
- Die innere Ordnung der Streitkräfte an der Rechtsordnung auszurichten und in der Auftragsbefüllung wirkungsvoll zu gestalten. **(Gestaltung der inneren Ordnung)**

- Das aktive Eintreten für die Grundsätze der Inneren Führung entspricht einem ethisch gefestigten und ehrenhaften Verhalten
- Daraus leitet sich ein soldatischer Wertekanon ab, welcher die Führungskultur widerspiegelt
 - tapfer,
 - treu und gewissenhaft,
 - kameradschaftlich und fürsorglich,
 - diszipliniert,
 - fachlich befähigt und lernwillig,
 - wahrhaftig gegenüber sich und anderen,
 - gerecht, tolerant und aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen und
 - moralisch urteilsfähig

GESTALTUNGSFELDER DER INNEREN FÜHRUNG

▪ Menschenführung:

- Ist eine Kernaufgabe aller Vorgesetzten in der Bundeswehr
- Vertrauen ist die wichtigste Grundlage für menschliches Miteinander und Kameradschaft
- Vorgesetzte fördern das Vertrauen in die eigene Person, indem sie Belastungen, Entbehrungen und Gefahren gemeinsam mit ihren Soldatinnen und Soldaten ertragen.

▪ Politische Bildung: (§33 SG)

- Hilft Soldaten die Werte und Normen des GG zu vertiefen
- Jeder Soldat hat die Pflicht sich politisch zu informieren um
 - Gesch. Kenntnisse zu vertiefen
 - Pol. Zusammenhänge zu erklären
 - Interkulturelle Kompetenz zu verbessern
 - Das Wertebewusstsein zu fördern

▪ Recht und Soldatische Ordnung

- Die Bundeswehr ist an Recht und Gesetz gebunden
- Soldatische Ordnung ist die Grundlage für das Leben in der mil. Gemeinschaft und die Richtschnur für das Verhalten und Auftreten von Soldaten
- Basis für die Gleichbehandlung und Gleichstellung bilden:
 - Soldatinnen- und Soldatengleichbehandlungsgesetz
 - Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz



Zur Vertiefung sehen Sie sich
folgendes Video an!

